



In Jubel entlud sich die Spannung beim neuen König Josef Helle. Nach eineinhalb Stunden hatte er es endlich geschafft, die Königswürde der St.-Sebastianus-Bruderschaft zu erringen.

Spannung – Jubel um Josef Helle

Neuer Allagener König traf mit 319. Schuß

Allagen. (mü) Einem spannenden Krimi glich das Vogelschießen der Allagener St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft am Montagmorgen an der Vogelstange am Waldstadion. Die Anspannung stand den Königsbewerbern ins Gesicht geschrieben, denn der zähe Aar hoch oben im Kugelfang schien mit jedem Schuß zu fallen. Hoffen und Bangen wechselten sich ab. Hoffen, daß der eigene Schuß der letzte sei, bangen, daß ein anderer dem Vogel den Garaus machte.

Doch dann nach etwas mehr als 90 Minuten konnte Josef Helle glücklich aufatmen. Mit dem 319. Schuß und großem Jubel der unzähligen Besucher und Schützen fiel der mächtige Aar endlich herunter.

Freudestahlend trugen seine Mitbewerber ihn zur Königskronung, wo ihm seine Gattin Margreth glücklich um den Hals fiel. Josef Helle übernimmt damit die Nachfolge von Franz-Josef Mül-

ler, der die Sebastianus-Schützen in 1986/87 regierte. Zuvor errangen die Insignien des Vogels: Michael Gosmann (Krone), Alfons Gerke (Zepter) und Ortsvorsteher Norbert Schulte (Apfel). Mit ihrem prächtigen Hofstaat wurde das neue Schützenkönigspaar am Nachmittag von der Residenz in der Dorfstraße abgeholt und im Festzug durch die Straßen der Gemeinde geleitet. (Der ANZELGER berichtet noch).